

## **DORTMUNDER SPARKASSEN CHESS-MEETING 28. JUNI BIS 6. JULI 2008**



----- **Aktuelles** ----- **04.Juli 2008**

### **Ein Jahr Dortmunder Schacharchiv: Aufbau schreitet voran Historische Turnierplakate im Schauspielhaus**

**(Dortmund, 04.Juli).** Vor einem Jahr wurde das Dortmunder Schacharchiv gegründet. Der Aufbau schreitet weiter voran, im Schauspielhaus sind während der Schachtage zudem historische Turnierplakate zu sehen.

Das Dortmunder Schauspielhaus ist derzeit voll auf Schach eingestellt. Das erleben die zahlreichen Besucher auch außerhalb des Spielsaals. So werden historische Turnierplakate aus der Geschichte des Sparkassen Chess-Meetings gezeigt, die mit Original-Autogrammen der Großmeister aus Vergangenheit und Gegenwart versehen sind.

Die Plakate stammen aus dem Dortmunder Schacharchiv, das im vergangenen Jahr von Siegfried Zill und Gerd Kolbe gegründet wurde und seine Heimat im Archiv der Stadt Dortmund gefunden hat. Zill ist es gelungen, Dokumente und Unterlagen vom Veranstaltungsstart 1973 zu beschaffen: Autogramme der Teilnehmer, Fotos, Werbemittel, Interviews mit Teilnehmern, Presseartikel. Auch das spektakuläre 20. Chess-Meeting 1992, das Garri Kasparow vor Wassily Iwantschuk gewann, ist mittlerweile umfassend vertreten, ebenso wie die Jugendweltmeisterschaft 1980 im Westfalenpark, als Garri Kasparows große Karriere begann. Der Deutsche Schachpreis 2000, den der Deutsche Schachbund den Dortmunder Veranstaltern als Anerkennung für ihre organisatorischen Leistungen verlieh, hat ebenso seinen Weg ins Schacharchiv gefunden wie die Auszeichnung der FIDE, mit der das Sparkassen Chess-Meeting zu einem der drei bedeutendsten Schachturniere der Welt erklärt wurde.

Historisch besonders interessant dürfte die Aufarbeitung der Schach-Turniere in Dortmund sein, deren Tradition bis ins Jahr 1928 zurückreicht. Vor genau 80 Jahren trafen sich im Juli im Kölnischen Hof – später Römischer Kaiser – namhafte Großmeister, um ihre Kräfte zu messen. Es gewann der bekannte Großmeister Friedrich Sämisch, der in den 20er und 30er Jahren seine größten Erfolge feierte.

„Siegfried Zill hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur die Turniergegeschichte, sondern auch die Historie der Dortmunder Schachvereine von 1875 bis zur Gegenwart aufzuarbeiten. Eine Arbeit, auf deren Ergebnis nicht zuletzt der Deutsche Schachbund gespannt ist“, unterstreicht Veranstaltungsleiter Gerd Kolbe.

**[Dortmunder Sparkassen Chess-Meeting. Pressemitteilung vom 04. Juli 2008]**

Veranstalter-Homepage: [www.sparkassen-chess-meeting.de](http://www.sparkassen-chess-meeting.de)